

Verantwortungsvolles Investieren als Kern-Merkmal unserer ETFs



Durch ein aktives Mitwirken an Unternehmen, in die sie investieren, und die Meidung solcher, die den Mindeststandards nicht entsprechen, könnten ETF-Anleger von einem neuen Ansatz profitieren.

Wie wäre es denn, wenn ein ETF einen Zugang zum Markt geben könnte, ohne dass in Aktien investiert wird, die für verantwortlich investierende Anleger einfach nicht in Frage kommen, und ohne etwas von dem Risiko-Rendite-Profil des jeweiligen Index abweichen zu müssen?

Unser Research deutet darauf hin, dass genau das möglich ist. Ferner lässt der langfristige, globale Trend zur Anlage in Indexstrategien vermuten, dass solche Produkte wichtiger denn je sind.



Chad Rakvin ist Global Head of Index Funds bei LGIM und hat diese Position seit September 2015 inne. Rakvin stieß im Jahr 2013 als Head of US Index Funds zu LGIMA. Davor war er Global Equity Index Director bei Northern Trust.

Eine neue Ära für ETFs

Das in „passiven“ Anlagestrategien verwaltete Vermögen dürfte laut PwC von 14 Billionen US\$ weltweit im Jahre 2016 auf sagenhafte 37 Billionen US\$ bis 2025 ansteigen.¹ Das wäre fast die Hälfte des Volumens der Weltwirtschaft im vergangenen Jahr.²

Unseres Erachtens wird ein Großteil dieses Wachstums ETFs zu verdanken sein, die sowohl die Bausteine für Kernallokationen als auch Zugang zu Anlagethemen wie Robotik oder Rohstoffe bieten können und es den Anlegern zugleich ermöglichen, die Kosten unter Kontrolle zu halten.

Mit viel verwaltetem Vermögen geht auch viel Verantwortung einher. Unseres Erachtens obliegt es den Vermögensverwaltern, die Standards der Unternehmen und Märkte, in die sie investieren, durch aktive Mitwirkung anzuheben – unabhängig von den Anlagestrategien, die sie verfolgen.

Außerdem glauben wir, dass Anleger Zugang zu Indexanbietern erhalten sollten, die bestimmte Unternehmen, bei denen die globalen Mindeststandards der Geschäftspraxis nicht eingehalten werden, bei ihren Verfahrensweisen zur Indexkonstruktion ausschließen. Damit können Endanleger vor tiefgreifenden Umwelt-, Gesellschafts- und Governance-Problemen sowie damit einhergehenden potenziellen zukünftigen Anlagerisiken in Schutz genommen werden.

¹ PwC, Asset & Wealth Management Revolution: Embracing Exponential Change, 2017

² Laut Angaben der Weltbank belief sich das globale BIP im Jahr 2017 auf 80,7 Billionen US\$

Welche Unternehmen scheiden aus?

Es gibt drei Arten von Unternehmen, von denen sich unserer Meinung nach verantwortungsvolle Anleger fernhalten sollten:



HERSTELLER UMSTRITTENER WAFFEN

Diese Waffen haben willkürliche und unverhältnismäßige humanitäre Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung, deren Folgen noch lange nach Beendigung militärischer Konflikte zu spüren sind. Hierzu zählen Antipersonen-Landminen; Streumunition sowie biologische und chemische Waffen.



LAUFEND GEGEN DEN UN GLOBAL COMPACT VERSTOSENDE UNTERNEHMEN

Bei dem UN Global Compact (UNGC) handelt es sich um eine Reihe von Standards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruption, die erstellt wurden, um Unternehmen zu ermutigen, eine umwelt- und sozialverträgliche Politik zu verfolgen. Unserer Ansicht nach stellen Unternehmen, die gegen solche Grundsätze verstoßen, infolge ihrer schwachen Governance und Unternehmensleitung ein künftiges Anlagerisiko dar. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.



„REINE“ KOHLEBERGWERKE

Diese Unternehmen produzieren ein signifikant hohes Niveau an Treibhausgasemissionen und tragen so zur beschleunigten globalen Erderwärmung bei. Sie stehen unter regulatorischem Druck und sind durch Fortschritte bei den erneuerbaren Energien gefährdet. Aufgrund ihrer Unfähigkeit zur Diversifikation hat ihr Geschäftsmodell aus unserer Sicht keine Zukunft.

Diese Unternehmen machen die Future World Protection Liste von LGIM aus, die alle sechs Monate aktualisiert wird. Die Methodik wird formell auf Jahresbasis von unserem branchenführenden Team für Corporate Governance, das einen proaktiven Ansatz gegenüber dem sich laufend ändernden Anlageumfeld verfolgt, überprüft.

Wir schließen diese Unternehmen für unsere Core-ETF-Reihe und Future World-Fonds aus, unter anderem indem wir helfen, Marktindizes mitzugestalten. Zugleich ermutigen wir große Indexanbieter, mit ihren eigenen Prozessen zur Indexkonstruktion ähnlich zu verfahren, damit ein derartiger Ansatz auch für unsere anderen Tracker-Fonds gilt und den Anlegern anderswo zugutekommt.

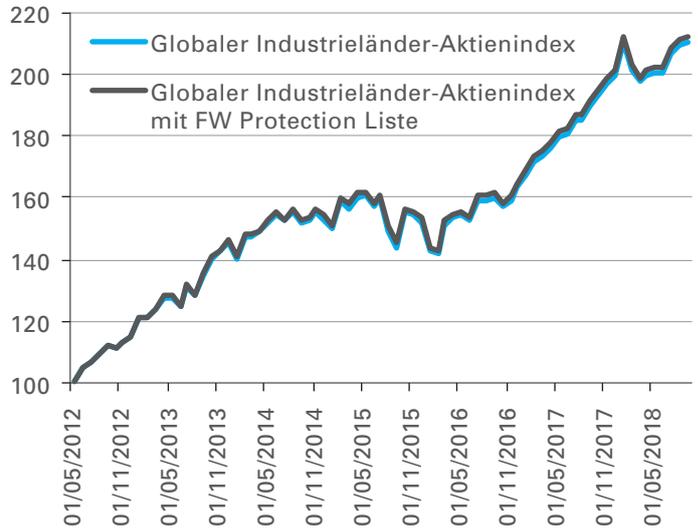
Das Konzept entscheidet

Es gibt klare Vorteile, die dafür sprechen, nicht in diese Aktien zu investieren. Es geht um die Vermeidung von Risiken durch Unternehmen, die unserer Welt schaden. Außerdem besteht sogar die Möglichkeit höherer Erträge. Aber könnte sich ein solcher Ansatz auf die Performance und Volatilität negativ auswirken?

Unsere Analysen widersprechen dieser Sichtweise. Mittels Backtesting verglichen wir hierzu die Merkmale von zwei globalen Aktienindizes der Industrieländer, die in jeder Hinsicht gleich sind. Einer berücksichtigt die Future World Protection Liste und der andere nicht.

Wir fanden heraus, dass der Index, in dem die Liste berücksichtigt wurde, fast genau die gleiche Volatilität aufwies und im Zeitraum ab Juni 2012 fast genau die gleiche Performance lieferte wie der Schwesterindex, zu dem er ferner stark korreliert war.

Abbildung 1: Entwicklung im Gleichschritt



Quelle: Bloomberg, LGIM, Stand: 28. September 2018. Die Zahlen beziehen sich auf die simulierte Performance der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Performance ist.³

	Global DM equity index	Global DM equity index with FW Protection List
5-jährige annualisierte Rendite	9.3%	9.4%
5-jährige annualisierte Standardabweichung	9.6%	9.5%
Korrelation ggü. globalem Industrieländer-Aktienindex	-	1

Das bedeutet natürlich nicht, dass diese Merkmale auch in Zukunft über einen längeren Zeitraum so ähnlich bleiben werden, insbesondere wenn eine große Aktie auf die Liste gesetzt würde. Trotzdem sollte diese Analyse die Anleger dahingehend zuversichtlich stimmen, dass die Meidung solcher Unternehmen nicht unbedingt zu einem Verlust an Performance oder einem Anstieg der Volatilität führen muss.

Wissenschaftliche Untersuchungen deuten indes darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit Unternehmen die Anlagerenditen steigern kann und im Durchschnitt eine Outperformance der derart angesprochenen Unternehmen generiert.⁴ Die Sammlung von handfesten, empirischen Daten zu diesem Bereich steckt allerdings noch in den Kinderschuhen.

³Die Indizes sind: Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD und Solactive Core Developed Markets Large & Mid Cap USD Index.

⁴Elroy Dimson, Ouzhan Karaka, Xi Li, Active Ownership, Review of Financial Studies, 2015.

Fallstudie 1

Tokyo Electric Power Company Holdings Inc

Tokyo Electric Power Company, der japanische Energieversorger, der das Kernkraftwerk Fukushima Daiichi betrieben hat, gilt als laufend gegen den UNGC verstoßendes Unternehmen. Nach den Angaben eines von der japanischen Nationalversammlung einberufenen Untersuchungsausschusses hat TEPCO die grundlegenden Sicherheitsanforderungen in der Anlage, dem Ort einer atomaren Katastrophe im Jahr 2011, nicht erfüllt. Die Stilllegung des Kernkraftwerks gestaltet sich seitdem ebenfalls äußerst problematisch. Dem Unternehmen mangelt es nach wie vor an starken Umwelt- oder Gemeinschaftsrichtlinien und es weist eine problematische Vergangenheit mit gefälschter Berichterstattung und verspäteten Offenlegungen auf.

Fallstudie 2

Freeport-McMoRan Inc

Freeport-McMoRan, eine in den USA börsennotierte Bergbaugesellschaft, gilt ebenfalls als laufend gegen den UNGC verstoßendes Unternehmen. Jedes Jahr entsorgt das Unternehmen Dutzende von Millionen Tonnen Bergbauabfälle in das Ajkwa-Flusssystem in Indonesien, was zu vehementer Kritik von Umweltschützern, indigenen Gruppen und Wächtern der Menschenrechte geführt hat. Da Freeport sich weigert, diese Praxis aufzugeben, könnten sich für das Unternehmen weitere Reputationsrisiken ergeben. Darüber hinaus drohen dem Bergbauunternehmen strengere Umweltauflagen.

Verantwortung ernst nehmen

Wir sind davon überzeugt, dass Fondsgesellschaften durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen echte, positive Veränderungen bewirken und damit eine aktive Eigenverantwortung unter Beweis stellen können. Dies kann den langfristigen Erfolg auf eine Weise fördern, dass die Anleger – die letztlich als Kapitalgeber fungieren – und die Wirtschaft als Ganzes davon profitiert.

Wir bei LGIM nehmen unsere Verantwortung als eine der weltweit größten Fondsgesellschaften sehr ernst. Dies spiegelt sich in folgenden Aktivitäten wider:

- **Zusammenarbeit mit Unternehmen**
- **Weltweite Ausübung unserer Stimmrechte, mit einer konsistenten Stimme über ETFs, aktive Fonds und Indexfonds hinweg**
- **Umgang mit systemischen Risiken und Chancen**

- **Einflussnahme auf Regulierungsbehörden und politische Entscheidungsträger**
- **Zusammenarbeit mit anderen Anlegern und Stakeholdern**

Anleger, die Anteile unserer ETFs halten, sind daher in der Lage, von dem Umfang unseres gesamten Angebots in Bezug auf einige der drängendsten Themen unserer Zeit – wie Klimawandel, Vielfalt am Arbeitsplatz und Einkommensungleichheit – zu profitieren.

Unser auf Corporate Governance spezialisiertes Team, das diese Aktivitäten bündelt, arbeitet unabhängig vom operativen Geschäft und berichtet direkt an den Vorstand von LGIM. Damit soll sichergestellt werden, dass potenzielle Interessenkonflikte bei Anlagen minimiert werden und wir stets darauf achten, das beste Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen.

Unsere Verantwortung gegenüber den Anlegern

Für uns erstreckt sich Verantwortung auch auf den Umgang mit unseren Kunden. Das bedeutet, dass wir uns nicht nur auf das Preis-Leistungs-Verhältnis konzentrieren, sondern auch Core ETFs konzipieren, um Anleger durch eine durchdachte Struktur vor potenziellen Verlusten aufgrund von Indexereignissen wie Neugewichtungen zu schützen. Diese Struktur soll überlaufene Segmente vermeiden, was in einer anderen Veröffentlichung ausführlich diskutiert wird.

Mit der Future World Protection Liste und unserem Ansatz in Bezug auf aktiven Aktionärsismus können wir somit die Grundsätze verantwortungsvoller Kapitalanlagen in unseren Core ETFs berücksichtigen. Wir glauben, dass wir damit Anlegern in einem zunehmend überlaufenen Markt – in dem häufig der Preis vor allen anderen Aspekten im Vordergrund steht – etwas ganz Neues bieten können.

Anhang: der UN Global Compact

Der UN Global Compact (UNGC) ist eine freiwillige Initiative, die auf Verpflichtungen zur Umsetzung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien und zur Unterstützung der UN-Ziele basiert. Diese Prinzipien fußen wiederum auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung.

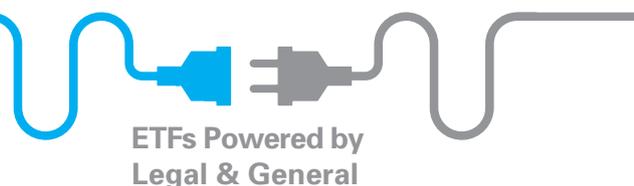
Der UN Global Compact strebt eine breite Beteiligung einer Vielzahl von Unternehmen an – darunter mehr als 9.500 Unternehmen mit Sitz in über 160 Ländern, die nahezu jede Größe und Branche repräsentieren. Als Teilnehmer verpflichtet sich ein Unternehmen:

- **Änderungen im Geschäftsbetrieb in Gang zu setzen, so dass der UNGC und seine Grundsätze Teil von Strategie, Kultur und Tagesgeschäft werden**
- **mit den Interessengruppen jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung der Grundsätze des UNGC und über die Bemühungen zur Unterstützung der gesellschaftlichen Prioritäten zu kommunizieren**
- **sich öffentlich für den UNGC und seine Grundsätze stark zu machen**

Eine von den Teilnehmern herausgegebene Mitteilung über die Fortschritte ist sichtbarer Ausdruck ihres Engagements für Nachhaltigkeit; Unternehmen, die im Laufe der Zeit nicht über die Kriterien berichten oder diese nicht erfüllen, können aus der Initiative ausgeschlossen werden.

Wir bei LGIM glauben, dass der UN Global Compact den weltweit akzeptierten Mindeststandard für Geschäftspraktiken darstellt – unabhängig davon, ob ein Unternehmen die Initiative öffentlich unterstützt oder nicht. Wir verwenden Daten, die von einem bekannten und hoch angesehenen Datenanbieter stammen, um Unternehmen zu identifizieren, die gegen die Grundsätze des UNGC verstoßen.

- Unternehmen, die mindestens einen der Grundsätze für einen ununterbrochenen Zeitraum von drei Jahren (36 Monaten) oder darüber hinaus verletzen, gelten als laufend gegen den UN Global Compact verstoßende Unternehmen und werden in die Future World Protection Liste aufgenommen.



ETFs Powered by
Legal & General

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen (die „Informationen“) wurden von Legal & General Investment Management Limited bzw. von Legal and General Assurance (Pensions Management) Limited und/oder ihren verbundenen Unternehmen („Legal & General“, „wir“ oder „uns“) zusammengestellt. Derartige Informationen sind Eigentum und/oder vertrauliche Informationen von Legal & General und dürfen von Ihnen oder jeglichen sonstigen Personen nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Legal & General offengelegt werden.

Keine Partei ist berechtigt, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen oder sonstiger schriftlicher oder mündlicher Informationen, die in Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung bereitgestellt werden, rechtliche Maßnahmen gegen Legal & General zu ergreifen. Jegliche Anlageberatung, die wir Ihnen erteilen, basiert ausschließlich auf den von Ihnen vorgelegten begrenzten Erstangaben. Keine Auszüge aus diesen Unterlagen oder sonstige von uns bereitgestellte Dokumente oder Präsentationen stellen adäquate Beratung („proper advice“) im Sinne des Pensions Act 1995 in seiner jeweils gültigen Fassung dar. Jede begrenzte Erstberatung zu professionellen Dienstleistungen wird weiter ausgeführt und verhandelt, um formale Anlagerichtlinien zu vereinbaren, die Teil der schriftlichen Vertragsbedingungen zwischen den Parteien sind.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Der Wert einer Anlage und daraus bezogener Erträge ist nicht garantiert und kann sowohl steigen als auch fallen, und unter Umständen erhalten Sie den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück.

Diese Informationen wurden nur für die Verwendung durch professionelle Anleger und deren Berater zusammengestellt. Sie dürfen nicht ohne unsere Erlaubnis verbreitet werden.

Die mit jedem Fonds bzw. jeder Anlagestrategie verbundenen Risiken sind in dieser Veröffentlichung, dem maßgeblichen Prospekt oder der Anlageverwaltungsvereinbarung (sofern zutreffend) dargelegt und sollten vor jeglichen Anlageentscheidungen zur Kenntnis genommen und verstanden werden. Eine Kopie der jeweiligen Unterlagen ist von Ihrem Kundenberater erhältlich.

Vertraulichkeit und Einschränkungen:

Sofern mit Legal & General nicht schriftlich anders vereinbart, dienen (a) die Informationen in diesem Dokument nur Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zu bestimmten Handlungen dar, außerdem (b) implizieren die Informationen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Verfolgung

einer bestimmten Anlagestrategie, und (c) sind die Informationen nicht als Beratung in Bezug auf Anlagen sowie rechtliche, regulatorische oder steuerliche Fragen auszulegen. Von Ihnen getroffene Handels- oder Anlageentscheidungen sollten auf Ihren eigenen Analysen und Urteilen (und/oder denen Ihrer professionellen Berater) beruhen und sich nicht auf uns oder diese Informationen stützen. Wir schließen in Bezug auf die Informationen im weitesten gesetzlich zulässigen Umfang alle Zusicherungen, Gewährleistungen, Vorbehalte, Verpflichtungen und alle anderen Bedingungen jeglicher Art aus, die aus Gesetzen oder Gewohnheitsrecht („Common Law“) erwachsen, einschließlich (ohne Einschränkung) jeglicher Zusicherungen hinsichtlich der Qualität, Eignung, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen.

Die in den Informationen enthaltenen Prognosen, Schätzungen oder Vorhersagen (a) stellen keine Garantie für zukünftige Ereignisse dar, (b) können nicht alle der für Sie relevanten möglichen zukünftigen Ereignisse oder Bedingungen (z. B. Marktstörungen) berücksichtigen oder widerspiegeln; und (c) können auf Annahmen oder Vereinfachungen beruhen, die für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

Die Informationen werden in der gegenwärtigen Form und wie verfügbar bereitgestellt. Legal & General haftet im weitesten gesetzlich zulässigen Umfang weder Ihnen noch sonstigen Empfängern der Informationen gegenüber für Verluste, Schäden oder Kosten, die durch Nutzung oder Anwendung dieser Informationen oder in Zusammenhang damit entstehen. Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden haftet Legal & General nicht für indirekte, Sonder- oder Folgeschäden, die durch beliebige Ursachen und Rechtslehren oder Haftungen durch Verträge oder unerlaubte Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit) oder auf sonstige Weise entstehen; dies gilt auch dann, wenn Legal & General über die Möglichkeit eines solchen Verlusts unterrichtet wurde.

Daten von Dritten:

Insoweit wie dieses Dokument Daten von Dritten („Daten von Dritten“) enthält, können wir die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit solcher Daten von Dritten nicht garantieren und übernehmen in Bezug auf solche Daten von Dritten keine Verantwortung oder Haftung.

Veröffentlichung, Änderungen und Aktualisierungen:

Wir sind in keiner Weise verpflichtet, die Informationen nach dem Tag, an dem Sie Ihnen ausgehändigt wurden, zu aktualisieren oder zu ändern oder darin enthaltene Fehler zu berichtigen. Legal & General behält sich das Recht vor, dieses Dokument und/oder die

Informationen jederzeit und unangekündigt zu aktualisieren.

Obschon davon ausgegangen wird, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Drucklegung bzw. Veröffentlichung korrekt sind, kann Ihnen gegenüber nicht garantiert werden, dass dieses Dokument angesichts von Informationen, die gegebenenfalls nach dessen Veröffentlichung verfügbar werden, vollständig oder akkurat ist. Es ist nicht auszuschließen, dass bei diesen Informationen relevante Ereignisse, Fakten oder Rahmenbedingungen unberücksichtigt bleiben, die nach Veröffentlichung oder Drucklegung dieses Dokuments eingetreten sind.

Aufzeichnung von Telefongesprächen

Gemäß den Anforderungen geltender Rechtsvorschriften zeichnet Legal & General alle Formen telefonischer und elektronischer Kommunikation und Gespräche mit Ihnen auf, die aus der Ausführung von Transaktionen in Finanzinstrumenten in Ihrem Auftrag erwachsen bzw. erwachsen können. Derartige Aufzeichnungen werden über einen Zeitraum von fünf Jahren (bzw. auf Ersuchen der Financial Conduct Authority [oder von deren jeweiligem Nachfolger] bis zu sieben Jahre) archiviert und Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Legal & General Investment Management Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 02091894. Eingetragener Sitz: One Coleman Street, London, EC2R 5AA. Zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority unter der Nummer 119272.

Legal and General Assurance (Pensions Management) Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 01006112. Eingetragener Sitz: One Coleman Street, London, EC2R 5AA. Zugelassen von der Prudential Regulation Authority und reguliert von der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority unter der Nummer 202202.

Die LGIM Workplace Savings Division im Auftrag von Legal and General Assurance Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 00166055. Zugelassen von der Prudential Regulation Authority und reguliert von der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority. Sowie Legal & General (Portfolio Management Services) Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 02457525. Zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority unter der Nummer 146786. Eingetragene Sitze: One Coleman Street, London, EC2R 5AA.

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Weitere Informationen erhalten Sie von uns unter:

Philipp Königsmarck



Philipp.Koenigsmarck@lgim.com



+49 (0) 69597721215

Telefongespräche werden von uns aufgezeichnet und überwacht. Dabei können unterschiedliche Gesprächsgebühren anfallen.

